

Begrüßung und Einstimmung

Kleine Geschichten und Spiele, die das geschäftige Leben im Steinzeitdorf wiedergeben, vermitteln die ersten sinnlichen Eindrücke über das andersartige Dasein unserer Vorfahren, man hört im Wald die wilden Tiere, es werden Steinwerkzeuge hergestellt, das Feuer knistert usw.

Einmal Steinzeitkünstler sein: Malen

Durch die Entdeckung der Höhlenmalerei wissen wir, dass unsere Vorfahren die Herstellung und den Umgang mit Farbe beherrschten. Auch wir werden aus Naturprodukten wie Holzkohle, Pflanzen und Mineralien Farbe selbst herstellen und auf Holzscheiben, Blätter und Steinen ausprobieren.

Steinzeitschmuck selber herstellen

Aus Wollfäden und Lederbändern, Bast, Muscheln, Federn und Stein können die kleinen und großen Gäste sich individuelle Ketten oder Armbänder gestalten.

Steinzeitmusik: Schwirrh Holz bauen

Schwingt ein Schwirrh Holz an einem Lederband oder Schnur durch die Luft, so erzeugt es einen tiefen auf- und abschwellenden Ton, der weit zu hören ist. Die Besucher können Schwirrhölzer aus Rinde oder dünnen Holzscheiben nachbauen und durch Schnitzerei individuell verzieren. Zum Abschluss gibt es eine kurze Einführung in die Steinzeit-Musik.

Getreide mahlen und Fladen backen

Das Getreide der Steinzeitbauern - z.B. Emmer, Einkorn, Dinkel oder Nacktgerste - wird von den kleinen und großen Gästen auf einem Mahlstein gequetscht und so zu grobem Mehl verarbeitet. Wir stellen daraus unseren Fladenteig her und backen kleine Fladen auf den heißen Steinen an der Feuerstelle.

Töpfern wie in der Steinzeit

Die Steinzeitbauern stellten vielerlei Alltagsgefäße aus Ton her. Der Rohstoff wurde oft in der Nähe der Siedlung gefunden. Auch wir holen unseren Ton aus der Erde und formen daraus kleine Gefäße und Figuren.

Wasser und Dammbau in der Steinzeit

Wer hat nicht schon als Kind gerne einmal mit Matsch gespielt. Als die Menschen in der Jungsteinzeit in dorfähnlichen Gemeinschaften lebten, war sicherlich manchmal ein Dammbau wichtig, um große Regenwassermassen ab- oder umzuleiten. Mit Holz, Steinen und Lehm können wir einen Damm bauen und sehen ob er hält.

Verabschiedung der Gäste

Nach einem ca. zweistündigen Erleben und Ausprobieren im Steinzeitdorf werden große und kleine Besucher mit einem gemeinsamen Spiel verabschiedet. Die selbst hergestellten Dinge können mit nach Hause genommen werden.

Weitere Informationen und Anmeldung

Tel. 04835/ 213 76 13 Mo-Fr 9:30-12.30 Uhr Fax: 04835/ 213 76 14

Mail: info@aoeza.de Internet: www.steinzeitpark-dithmarschen.de

Bankverbindung: Steinzeitpark Dithmarschen

Sparkasse Westholstein Iban: DE63222500200020018100 BIC:NOLADE21WHO

